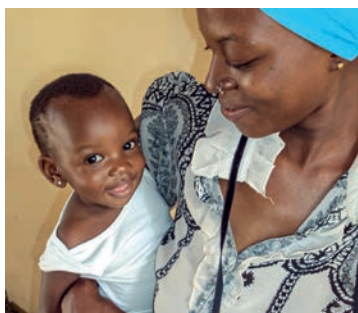


burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



JAHRESBERICHT 2019

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008

Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88
4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch
www.burundikids.ch

Credit Suisse AG, Rheinfelden
IBAN CH35 0483 5042 0997 9100 0

Stiftungsrat:

Susanne Baumberger, Rheinfelden
(Administration / Präsidentin)

Petra Kalt, Rheinfelden

Markus Raub, Rheinfelden
(Homepage, Facebook, Fotos)

Verena Zintzmeyer, Zollikon
(Gründungsmitglied)

Aufsicht:

Eidg. Departement des Innern



INHALT

Vorwort	4
Ausbildung in der Schweiz	5
2019 erreicht	6
Untersuchungen/Behandlungen	7
Gratisbehandlungen	8
Geburten.....	9
Prävention	10
Herzlichen Dank.....	11
Jahresrechnung 2019.....	12
Bericht Revisionsstelle	13
Betriebsrechnung	14
Bilanz.....	15



VORWORT

2019 war ein aufregendes Jahr!

Wir blicken mit Stolz zurück, denn wir haben wieder einiges erreichen können, auch wenn die Voraussetzungen etwas schwierig sind:

Die Stiftung ist klein, die Stiftungsräte arbeiten ehrenamtlich, die Distanz zwischen Burundi und der Schweiz ist gross, die Kommunikation und administrative Zusammenarbeit sowie die zu lösenden Probleme oft nicht ganz einfach.

Unser Hauptziel, Kindern und Erwachsenen eine gute medizinische Versorgung zu ermöglichen, konnte jedoch erreicht werden. Das Vertrauen der Patienten freut uns daher ganz besonders. 6594 Patienten – 1290 Patienten mehr als im Vorjahr – sind im Centre Médical Hippocrate (CMH) medizinisch versorgt worden.

Es hat auch einige aufregende Momente gegeben:

Im Sommer hat UNICEF eine Ebola-Prävention im CMH durchgeführt, da neue Ebola-Fälle in Ost-Kongo, Region Goma und Uvira festgestellt wurden. Das CMH liegt sehr nahe der Grenze zur Demokratischen Republik Kongo. Das Personal des CMH ist geschult worden, es wurde eine Händewasch-Pflicht beim Eingang auf das Spitalareal eingeführt und das gesamte Personal ist geimpft worden. Die Sensibilisations-Kampagne wurde für Personal und Patienten weitergeführt, auch weil zusätzlich eine Cholera-Epidemie befürchtet wurde. Glücklicherweise sind im CMH keine Fälle registriert worden.

Im Juni war „SRF miteneand“ für Dreharbeiten zum Thema „Müttersterblichkeit“ im Centre Médical Hippocrate.



Susanne Baumberger, Präsidentin des Stiftungsrates
und Dr. Béatrice Kamikazi, Leiterin CMH

Und im September hatten wir Besuch von Dr. Léandre Nimbona, der im HUG (Hôpitaux Universitaires Genève) in der Neonatologie eine Ausbildung absolvieren konnte. Er hat sich nicht nur wertvolles Fachwissen auf dem Gebiet der Neonatologie aneignen können, sondern gleichzeitig einen Einblick in die Organisation und Abläufe eines Schweizer Spitals erhalten.

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die finanziellen Mittel zu beschaffen, um den Betrieb des Centre Médical Hippocrate sicherzustellen. 2019 konnten weitere Investitionen in Geräte getätigt werden, wir haben ein Projektfahrzeug/Personalbus angeschafft und ein Ambulanzfahrzeug. Die Maternité ist baulich erweitert worden.

**Dies ist nur dank Ihrer Spenden möglich.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Susanne Baumberger
Präsidentin des Stiftungsrates

AUSBILDUNG IN DER SCHWEIZ

Dr. Léandre Nimbona arbeitet seit Mai 2016 als Arzt im Centre Médical Hippocrate. 2012 hat er das Diplom als Arzt der Medizinischen Fakultät Bujumbura erworben und seither verschiedene medizinische Tätigkeiten und Weiterbildungen durchlaufen. Dank der Stiftung burundikids Schweiz hatte Dr. Léandre die Möglichkeit, im September 2019 eine Ausbildung im HUG (Hôpitaux Universitaires Genève) in der Neonatologie zu absolvieren.



Dr. med. Léandre Nimbona
Arzt im Centre Médical Hippocrate

« Dr. Léandre, welches sind die Ursachen der Kindersterblichkeit in Entwicklungsländern?

Mehr als 80% der Todesfälle von Neugeborenen sind verursacht durch eine Frühgeburt, Komplikationen während der Geburt und Infektionen. Viele junge Leben könnten gerettet werden, wenn die Bébés und Mütter Zugang zu erschwinglicher und guter Pflege hätten, zu gesunder Nahrung und zu Trinkwasser.

Welche Dienstleistungen bieten Sie im Centre Médical Hippocrate (CMH) an?

Die besondere Betreuung der Neugeborenen ist im CMH wichtig und wir verfügen über eine Neonatologie. Das Spital des Bezirks und die grossen Spitäler von Bujumbura, die über keine Neonatologie verfügen, übergeben uns Neugeborene zur Pflege. Auch sind die Geburten im CMH weiterhin gratis, damit die Frauen die Bébés in der hygienischen Umgebung des Spitals gebären und bei Komplikationen ein Arzt helfen kann.

Hauptthemen Ihrer Ausbildung im HUG?

Ich habe eine Ausbildung im Bereich der Neugeborenen- und Frühgeborenenver-

sorgung absolviert. Ebenfalls bin ich in der Neugeborenen-Wiederbelebung entsprechend den Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie (start4neo) ausgebildet worden.

Welche Verbesserungen haben Sie nach der Ausbildung in Genf realisieren können?

Alle Neugeborenen werden sofort von einem Arzt untersucht. Nach der Visite findet eine Besprechung mit dem Pflegepersonal statt wie die Neugeborenen zu betreuen sind (besondere Pflege, Berechnung der Nahrungsmengen, Platzierung der Sonden, usw.). Der Service erfordert eine strenge Überwachung, so dass immer eine oder zwei Krankenschwestern anwesend sind. Dank dem erhaltenen Übungssset (Poster start4neo und Puppe) können regelmässig wiederkehrende Simulationsübungen gemacht werden.

Wir arbeiten seither in einer Partnerschaft mit der Neonatologie und Intensivstation des HUG und sind berechtigt, schwierige Fälle mit den Ärzten des HUG zu besprechen.



DAS KONNTE 2019 ERREICHT WERDEN

Anschaffungen

Im ersten Halbjahr 2019 sind aus dem 2018 begonnenen Projekt weitere medizinische Geräte und Einrichtungen für die verschiedenen Abteilungen des Centre Médical Hippocrate angeschafft worden. So ist das Labor mit zusätzlichen Apparaten ergänzt worden, um weitere Analysen sofort vornehmen zu können. Weitere Anschaffungen sind nach Dringlichkeit erfolgt. Hinsichtlich Operationseinsatz der deutschen Chirurgen mussten für den Operationsaal u.a. ein Anästhesiegerät, ein Operationstisch, eine Operationslampe sowie weiteres Material gekauft werden.

Im September durfte das Personal des Centre Médical Hippocrate endlich den Minibus Toyota Hiace in Empfang nehmen. Das Fahrzeug ist als Personalbus und Projektfahrzeug im Einsatz.

Im Juli war die Finanzierung gesichert und das Ambulanzfahrzeug sowie ein Defibrillator konnten bestellt werden. Das Spitalauto (Modell Toyota Landcruiser) ist im Januar 2020 im Centre Médical Hippocrate eingetroffen.

Erweiterung Maternité

Die Platzverhältnisse in der Gynäkologie sind mit der über die Jahre gewachsenen Zahl an Patientinnen eng geworden. Auch war die Nutzung der Räume nicht praktisch, was anlässlich einer Inspektion vom burundischen Gesundheitsministerium beanstandet wurde. Zur Verbesserung der Situation wurde das bestehende Gebäude um zwei Räume (55 m²) für Geburtsvorbereitung und Gebärsaal erweitert.

Mission plastische Chirurgie

Burundi Kids e.V. (Deutschland) konnte die deutsche Organisation Beta Humanitarian Help e.V. für einen Einsatz in Burundi gewinnen. Der Einsatz ist lange im Voraus mit Unterstützung der beiden Ärzte des Centre Médical Hippocrate, Dr. Béatrice Kamikazi und Dr. Léandre Nimbona, vorbereitet und mit deren Hilfe Patienten gesucht worden. Vom 19. bis 27. Oktober 2019 hat das sechsköpfige Ärzteteam im Centre Médical Hippocrate 19 plastische Operationen (Tumore, Verbrennungen, Fehlbildungen) erfolgreich durchgeführt.



UNTERSUCHUNGEN & BEHANDLUNGEN

	2019	2018	2017	2016	2015
Untersuchungen / Behandlungen	6'594	5'304	4'411	4'282	3'841
Kinder 0 - 5 Jahre	1'874	1'914	1'338	1'437	738
Kinder über 5 Jahre und Erwachsene	4'345	3'154	2'887	2'635	2'949
Schwangere Frauen	375	236	186	210	154
Kleine chirurgische Eingriffe	400	474	453	302	209
Stationäre Aufnahmen	2'326	2'348	1'287	1'459	745
Labor	13'425	13'314	9'894	9'247	4'771



GRATISBEHANDLUNGEN



Seit Februar 2016 werden Kinder und Schwangere im Centre Médical Hippocrate gratis behandelt, was dank finanzieller Unterstützung von Stiftung burundikids schweiz möglich ist. Vor der Krise wurden die Kosten vom Staat übernommen, bzw. den Spitälern zurückerstattet. Die Bevölkerung der Region, die mehrheitlich in prekären finanziellen und sozialen Verhältnissen lebt, nutzt das Angebot rege. Die medizinische Gratisversorgung ermöglicht auch Kindern aus (sehr) armen Familien eine fachgerechte und qualitativ gute Behandlung.

2019 sind die Kosten erneut gestiegen.

Dies ist auf die höhere Anzahl Kaiserschnitte und die Inflation in Burundi zurückzuführen.

Gratisbehandlungen (Aufwand der Leistungen in CHF)

	2019	2018	2017	2016 (ab 01.02.)
Kleinkinder:	38'900	39'000	24'700	16'500
Geburten:	31'200	33'000	30'000	34'000
Kaiserschnitte:	43'300	30'000	25'100	18'000
Total:	113'400	102'000	79'800	68'500

GEBURTEN

Erstmals seit 2014 hat die Anzahl Geburten abgenommen. 860 Babys (50 weniger als 2018) sind 2019 im Centre Médical Hippocrate zur Welt gekommen. In 143 Fällen wurde ein Kaiserschnitt gemacht.

Erfreulich festzustellen ist die Zunahme der pränatalen Untersuchungen und Ultraschalluntersuchungen (kostenpflichtig). Diese helfen den Ärzten, Risiken frühzeitig zu erkennen. Die Frauen bleiben nach der Geburt 24 Stunden zur Überwachung im Spital, bevor sie nach Hause entlassen werden. Allerdings kommen kaum Frauen zur kostenpflichtigen Nachuntersuchung.

Mangels Operationsaal konnten bis 2015 keine Kaiserschnitte vorgenommen werden.



Geburten & Kaiserschnitte

2019:

717 Geburten / 143 Kaiserschnitte

2018:

792 Geburten / 118 Kaiserschnitte

2017:

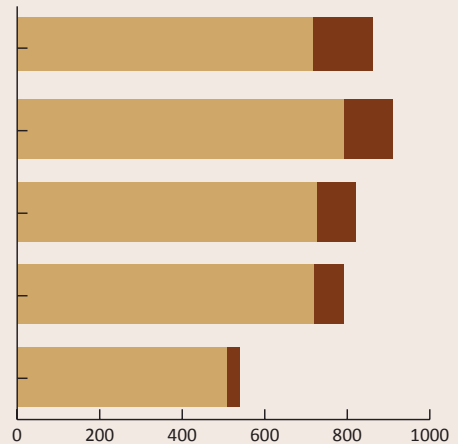
726 Geburten / 94 Kaiserschnitte

2016:

718 Geburten / 74 Kaiserschnitte

2015:

508 Geburten / 32 Kaiserschnitte



PRÄVENTION



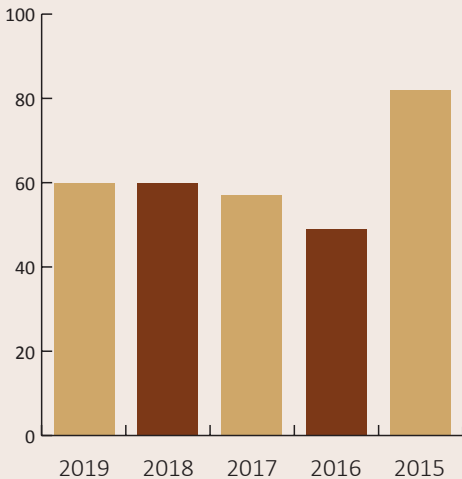
Im Centre Médical Hippocrate werden von speziell dazu ausgebildetem Personal Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Der Themenbereich umfasst:

- Gesundheitsfragen
- Familienplanung
- Empfängnisverhütung
- Malaria (Gebrauch von Moskitonetzen)
- Nachteil von Hausgeburten

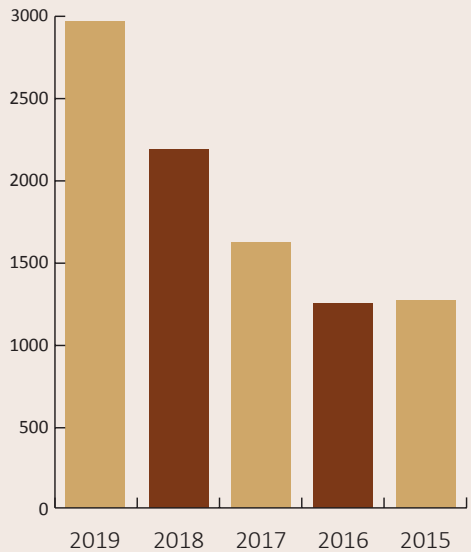
Anzahl Infoveranstaltungen

2019: 60 Infoveranstaltungen
2018: 60 Infoveranstaltungen
2017: 57 Infoveranstaltungen
2016: 49 Infoveranstaltungen
2015: 82 Infoveranstaltungen



Teilnehmerzahlen:

2019: 2'951 Teilnehmer
2018: 2'178 Teilnehmer
2017: 1'615 Teilnehmer
2016: 1'240 Teilnehmer
2015: 1'260 Teilnehmer



HERZLICHEN DANK!



An alle Gönnerinnen und Gönner!

Ohne Ihre grosszügige Unterstützung könnte das Centre Médical Hippocrate nicht betrieben werden.

Besonders danken wir den vielen Stiftungen, Kirchgemeinden und Organisationen, welche uns 2019 die Anschaffung des Ambulanzfahrzeuges ermöglicht haben.

Wiederum haben die Künstler der Ausstellungen „Untitled“ (21. bis 24. Februar 2019 in Rheinfelden) und „arteTEMPORIS 3 und 4“ (in Rheinfelden), zu Gunsten burundikids auf einen Prozentsatz der verkauften Werke verzichtet oder anlässlich eigener Ausstellungen, Kollekten zu Gunsten burundikids gemacht. Wir bedanken uns dafür herzlich.

Unser Dank geht auch an Mitja Rietbrock, Redaktor „SRF mitenand“ für den schönen Beitrag zum Thema Müttersterblichkeit in Burundi, der im Juni 2019 in Centre Médical Hippocrate mit Dr. Béatrice Kamikazi gedreht wurde. Der Beitrag wurde im Juli 2019 im Schweizer Fernsehen gezeigt.

Ebenfalls danken wir Herrn Prof. Riccardo Pfister, Neonatologie, Universitätsspital Genf, für die wertvolle theoretische und praktische Ausbildung von Dr. Léandre Nimbona.

Ein „Merci beaucoup“ geht ebenfalls an das Team des Centre Médical Hippocrate, das sich Tag für Tag um die vielen kleinen und grossen Patienten kümmert und auch 2019 zum Ausdruck unseres Dankes wiederum mit einem Weihnachtsessen belohnt wurde.

DANK E

JAHRESRECHNUNG 2018

Rechtsform und Zweck

Die Stiftung wurde im Dezember 2008 in Zollikon gegründet. Im Januar 2016 wurde der Sitz nach Rheinfelden verlegt und die Stiftung im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen.

Stiftungszweck ist die Unterstützung der in Burundi gegründeten Hilfsorganisation Fondation Stamm bzw. einer Nachfolgeorganisation; dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Burundi Kids e.V. Deutschland (mit Sitz in Köln). Die Lebenssituation der Kinder, Jugendlichen und Familien in Burundi soll verbessert werden.

Die Stiftung ist politisch, wirtschaftlich und ideologisch unabhängig.

Die Stiftung burundikids schweiz ist eine gemeinnützige Stiftung nach schweizerischem Recht. Sie ist von der Bezahlung von kantonalen und eidgenössischen Steuern befreit.

Spenden

2019 haben die Spendeneinnahmen CHF 261'095.00 (Vorjahr CHF 354'453.78) betragen. Die Spenden werden zur Sicherstellung des Spitalbetriebs (Löhne, Medikamente, Unterhalt, Anschaffungen) verwendet. Zur Anschaffung des Ambulanzfahrzeuges und des externen Defibrillators haben wir zweckgebundene Spenden von CHF 115'816.45 erhalten.

Zweckgebundene Spenden/Rückstellungen

Die Rückstellungen von CHF 154'202.00 per 31.12.2018 sind verwendet worden für die Anschaffung von Geräten (CHF 66'202.00) und das Projektfahrzeug/Personalbus (CHF 40'149.67) sowie den Kauf von Medikamenten für Kinder und Jugendliche (CHF 25'000.00). Die zurückgestellten CHF 10'000.00 für Unterhalt und Reparaturen sind für den Erweiterungsbau der Maternité eingesetzt worden.

Per 31.12.2019 sind CHF 36'714.65 zurückgestellt worden für Fahrzeugkosten (CHF 12'850.33 Projektfahrzeug und CHF 7'864.32 Ambulanz), Medikamente für Kinder und Jugendliche (CHF 5'000.00), zweckgebundene Spende zur Verwendung für Geräte für den OP (CHF 1'000.00) sowie Unterhalt und Reparaturen (CHF 10'000.00).

Allgemeiner Aufwand

Der Aufwand für Werbung, Verwaltung, Gebühren und die Projektreise beläuft sich 2019 auf CHF 6'413.90 (2018: CHF 5'999.54).

Davon beträgt der gespendete Aufwand CHF 4'777.35. Es handelt sich um Auslagen der Stiftungsräte für Büromaterial, Drucksachen, Portokosten, Werbematerial und Reisespesen (Projektreise nach Burundi). Die Stiftungsratsmitglieder haben auf die Rückerstattung der Spesen und Auslagen verzichtet.

St. Alban-Anlage 44
4010 Basel
Telefon 061 279 98 98
Telefax 061 279 98 81
www.hbp.swiss

HB&P Wirtschaftsprüfung AG

HB&P

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

**Stiftung burundikids schweiz
Rheinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung burundikids schweiz für das am **31. Dezember 2019** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entspricht.

Basel, 17. Februar 2020
fe-7/1

HB&P Wirtschaftsprüfung AG



Andreas Felber
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stefan Scheuring
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

BETRIEBSRECHNUNG

	2019	2018
	CHF	CHF
Zuwendungen und Sammelaktionen der Stiftung	137'578.55	156'251.78
Zuwendungen zweckgebunden	123'516.45	198'202.00
Total Betriebsertrag	261'095.00	354'453.78
CMH, Anschaffung neue Geräte	0.00	-100'000.00
CMH, Anschaffung Ambulanzfahrzeug und Defibrillator	-107'952.13	0.00
CMH, Lohnkosten	-62'400,00	-50'900,00
CMH, Medikamente	-11'100.00	-10'000.00
CMH, Behandlungskosten Patient	0.00	-500.00
CMH, Weihnachtsessen	-500.00	-500.00
CMH, Erweiterung Maternité	-5'230.00	0.00
CMH/EPCM, Reparatur Solaranlage/Elektroinstallation	-5'374.00	0.00
Stage Dr. Léandre Nimbona, HUG, Genève	-4'682.00	0.00
ART in Life, Rumonge, Dani Kasembe	-920,00	0,00
Patenschaft Dany	-1'200,00	-1'200,00
Rückstellungen	-23'864.32	-154'202.00
Entrichtete Beiträge und Zuwendung	-223'723.75	-317'802.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'636.55	-1'392.19
Gespandeter betrieblicher Aufwand	-4'777.35	-4'607.35
Betriebliches Ergebnis	30'957.24	30'652.24
Finanzertrag	0.00	0.00
Finanzaufwand	-168.11	-133.79
Jahresgewinn	30'789.24	30'518.45

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF

Flüssige Mittel	169'677.14	255'410.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	1'000.00

Total Umlaufvermögen	169'677.14	256'410.85
TOTAL AKTIVEN	169'677.14	256'410.85

PASSIVEN	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF

Passive Rechnungsabgrenzung	1'450.00	1'485.60
-----------------------------	----------	----------

Total kurzfristiges Fremdkapital	1'450.00	1'485.60
---	-----------------	-----------------

Rückstellungen	36'714.65	154'202.00
----------------	-----------	------------

Total langfristiges Fremdkapital	36'714.65	154'202.00
---	------------------	-------------------

Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Gewinnvortrag	50'723.25	20'204.80
Jahresgewinn	30'789.24	30'518.45

Total Eigenkapital	131'512.49	100'723.25
TOTAL PASSIVEN	169'677.14	256'410.85

Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

burundikids

STIFTUNG BURUNDIKIDS SCHWEIZ
SEIT 2008



Stiftung burundikids schweiz
Roberstenstrasse 88 | 4310 Rheinfelden

info@burundikids.ch | www.burundikids.ch